

Immobilienliste der Kontaktstelle Wirtschaft

Neu laufend aktualisiert

Seit einigen Jahren führt die Kontaktstelle Wirtschaft ein Verzeichnis freistehender Büro-, Geschäfts-, Produktions- und Lagerräume im Kanton Zug, da das Angebot an verfügbaren Immobilien ein wichtiges Verkaufsargument bei der Beratung von ansiedlungsinteressierten Unternehmen darstellt. Es hat sich in der letzten Zeit gezeigt, dass eine Aktualisierung des Angebots alle zwei Monate nicht mehr genügt. Seit Oktober 2000 wird daher das Verzeichnis laufend aktualisiert, auf Internet publiziert (www.zug.ch/economy/01_42.htm) und kann direkt ausgedruckt werden unter der Rubrik:

– Immobilienverzeichnis der Kontaktstelle
Wirtschaft Zug

Anbieter von Immobilien können ihre neuen Angebote bzw. Änderungen/Löschungen bestehender Angebote bequem via Internet melden (www.zug.ch/economy/01_42.htm). Dazu stehen zwei Eingabemaschinen zur Verfügung:

- Formular für Neueintrag eines Objektes
- Formular für Änderung oder Löschung eines Objektes

Für Informationen und Auskünfte zum Immobilienverzeichnis der Kontaktstelle Wirtschaft steht Ihnen Frau Sascha Loertscher, Tel. 041 728 55 03, E-Mail: economy@zug.ch, gerne zur Verfügung.

Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer

Wertvolle Infos für den Weg in die Selbständigkeit

Die Informationsschrift für Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer der Kontaktstelle Wirtschaft bietet wertvolle Informationen zum Einstieg in die Selbständigkeit. Die Informationsschrift wird laufend überarbeitet und ausgebaut. Die selben Informationen sind auch auf Internet erhältlich (www.zug.ch/economy/01_60.htm) und mit diversen für Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer interessanten Web-Sites verlinkt.

Für Auskünfte zur Informationsschrift steht Ihnen Alexandra Arnold, Tel. 041 728 55 17, E-Mail: economy@zug.ch, gerne zur Verfügung. Verbesserungsvorschläge und Anregungen sind herzlich willkommen!

Kontaktstelle Wirtschaft:
Wer macht was?



Franziska Holzgang, Leiterin Kontaktstelle Wirtschaft
Begleitung von Neuansiedlungen. Tel. 041 728 55 04
E-Mail: franziska.holzgang@vd.zg.ch



Thomas Müller, Wirtschaftskontakte
Telefon 041 728 55 18
E-Mail: thomas.mueller@vd.zg.ch



Alexandra Arnold, Standortmarketing
Jungunternehmer/-innen. Tel. 041 728 55 17
E-Mail: sandra.arnold@vd.zg.ch

Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug

Kontaktstelle Wirtschaft
Aabachstrasse 5
Postfach
CH-6301 Zug
Telefon: 0041 (0)41 728 55 04
Telefax: 0041 (0)41 728 55 09

Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug
Kontaktstelle Wirtschaft

Newsletter

3/2000

Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug



Kontaktstelle Wirtschaft

Innovationspreis des Kantons Zug 2000

Die Firma Sidrag AG, Baar, ist die Preisträgerin des mit Fr. 20 000.– dotierten Zuger Innovationspreises 2000. Die Siegerin hat erfolgreich den Einstieg in den hart umkämpften, neuen und zukunftsreichen Markt der Magnesium-Druckgussproduktion geschafft und konnte in den letzten beiden Jahren 73 neue Arbeitsplätze schaffen. Der Innovationspreis wurde der Preisträgerin anlässlich der Diplomfeier der Zuger Techniker- und Informatikschule am 2. Dezember 2000 im Gotischen Saal des Rathauses überreicht.



Otto Frey, Präsident des UR der Sidrag AG, mit Volkswirtschaftsdirektor Robert Bisig

Die Sidrag AG ist seit über 30 Jahren als Zulieferer von anspruchsvollen Druckgussprodukten aus Aluminium und Zinklegierungen erfolgreich. 1997 beschloss Sidrag, sich das Grundwissen für die Erzeugung von Magnesium-Druckgussprodukten anzueignen und eine führende Stellung im europäischen Markt anzustreben, da sich seit einigen Jahren in der werkstofftechnologischen Entwicklung aller industriellen Märkte ein unaufhaltsamer Trend zum Einsatz des Werkstoffs Magnesium erkennen liess. Ab 1998 wurden die Voraussetzungen geschaffen und eine erste Produktionsanlage eingerichtet. Damit ist es Sidrag gelungen, auf dem Magnesium-Druckgusssektor eine Spitzenleistung zu erringen. In der Folge hat sich Sidrag auf dem Markt für Mobilfunkgeräte (Handys) spezialisiert und entschied sich 1999 – von Schlüsselkunden ermutigt und aktiv unterstützt – zum Aufbau eines auf die Herstellung von Magnesium-Druckgusspro-

dukten spezialisierten Werks. Ein weiteres Werk wurde im Herbst 1999 fertiggestellt und parallel dazu die notwendige Personalführungs- und Kontrollstruktur aufgebaut. Aufgrund der rasanten Nachfrageentwicklung wurde im September 2000 ein drittes Werk in Baar in Betrieb genommen und damit eine Fertigungskapazität von wöchentlich 70 000 Fertigteilen sichergestellt. Damit hat sich Sidrag eine europaweite führende Positionierung als Anbieter von anspruchsvollen Magnesium-Bauteilen gesichert und ist inzwischen der Hauptlieferant von Ericsson-Handy-Gehäuseteilen. Dem Umweltschutz wird sichtbar hohe Rechnung getragen, indem das aus dem Druckguss resultierende Überschussmaterial zurück an den Hersteller zur Wiedereinschmelzung und Wiederverwertung geht und die in Betrieb genommenen Pressen gegenwärtig mit Einzelkapselungen und Umluftreinigungsanlagen ausgerüstet werden.

Inhalt:

Innovationspreis des Kantons Zug 2000
Sidrag AG erhält den Innovationspreis 2000

Sport Media und Marketing-Gruppe ISMM
neu in Zug

Interview Daniel Beauvois, CEO

Immobilienliste der Kontaktstelle
Wirtschaft

neu laufend aktualisiert

Jungunternehmerinnen und
Jungunternehmer

wertvolle Infos für den Weg in die
Selbständigkeit

Der Innovationspreis des Kantons Zug wird jährlich nach objektiven Kriterien (Anzahl der längerfristig geschaffenen bzw. gesicherten Arbeitsplätze, Einsatz von arbeitslosen Personen, Kapitaleinsatz, ökologische Aspekte, soziale Aspekte) und subjektiven Kriterien (Originalität, Umweltfreundlichkeit, betriebswirtschaftliche Bedeutung, Nutzen für die Region, Attraktivität des Unternehmens, Innovationsgrad und Erfolgchancen am Markt) vergeben.

Bisherige Preisträger:

1993 Medical Research and
Development AG, Rotkreuz

1994 Baukork AG, Steinhausen

1995 ESEC SA, Cham

1996 Wickart, Kleeb + Partner AG,
Cham

1997 Schiller AG, Baar

1998 Axintermedia AG, Cham

1999 Vesifact AG, Baar

Sport Media und Marketing-Gruppe ISMM neu in Zug

Mitte November hat die ISMM Gruppe in der Grafenau, in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Zug, ihren neuen Hauptsitz bezogen. In einem kurzen Interview mit der Kontaktstelle Wirtschaft berichtet Daniel Beauvois, Chief Executive Officer (CEO) der im Bereich Sport Media und Marketing tätigen Gruppe, über die Hintergründe dieser Neuansiedlung von über 160 Arbeitsplätzen.

Kontaktstelle Wirtschaft:

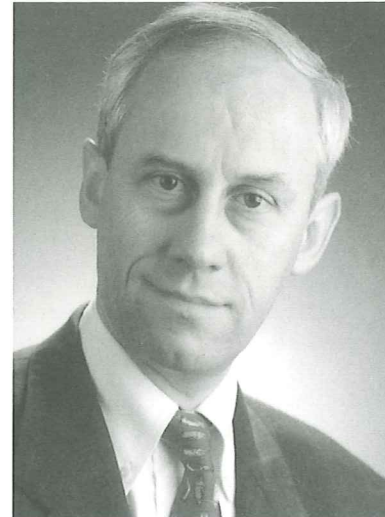
Was hat den Ausschlag dafür gegeben, dass die ISMM Gruppe Zug zum neuen Hauptsitz auserkoren hat?

D. Beauvois: Seit der Gründung unserer Firma im Jahre 1982 waren wir in Luzern ansässig. Mit jedem Wachstumsschritt suchten und fanden wir neue Räumlichkeiten in Luzern. Seit 1990 befanden sich unsere Büros direkt über dem Bahnhof Luzern. Aufgrund weiterer Expansion machten wir uns Ende 1998 erneut auf die Suche nach neuen Büroräumlichkeiten. Trotz intensiver Suche in Luzern gelang es uns nicht, einen Standort in der geeigneten Grösse anzumieten. Das Glück wollte es, dass in der Grafenau ein Gebäude in Planung war, das unsere Ansprüche erfüllt, sowohl was zusammenhängende Fläche wie auch verkehrsgünstiger Standort betrifft. Denn wenn wir schon umziehen mussten, so wollten wir unter allen Umständen vermeiden, dass unsere Mitarbeiter unter zu langer Anfahrt oder ungünstigen Verkehrsverbindungen zu leiden hätten.

Kontaktstelle Wirtschaft:

Was bedeutet nun dieser Umzug für Sie und Ihre Firma?

D. Beauvois: Kurzfristig bedeutet der Umzug zuerst einmal viel Arbeit. Stellen Sie sich vor: Am Freitagnachmittag arbeiteten 160 Angestellte noch in Luzern. Nur 66 Stunden später, am späteren Montagmorgen, waren wir bereits wieder voll beschäftigt, nun aber in Zug. Dass dieser Umzug so reibungslos vonstatten lief, war denn auch kein Glücksfall, sondern das Resultat einer hervorragenden Vorbereitung, unterstützt auch durch die lokalen Behörden in Zug und Luzern, die die notwendigen Bewilligungen bereitwillig erteilten. Langfristig erhoffen wir uns, dass uns der Standort Zug sowohl Raum zum Wachstum als auch die Chance zur Rekrutierung qualifizierter Mitarbeiter anbieten kann.



Daniel Beauvois, CEO ISMM

Kontaktstelle Wirtschaft:

Welche Rolle spielen für Sie die Behörden des Kantons Zug und ihre Dienstleistungen?

D. Beauvois: Kurz auf den Nenner gebracht: Ohne tatkräftige Unterstützung der Behörden wäre der Umzug nicht zeitgerecht möglich gewesen. Die Kontaktstelle Wirtschaft hat uns geholfen, alle notwendigen Vorbereitungen zu treffen. Wir sind ein global tätiges Unternehmen. Entsprechend anspruchsvoll sind unsere Bedürfnisse, bei den Behörden ein offenes Ohr für unsere Anliegen zu haben. Dies war bis anhin in Luzern der Fall und wird auch in Zug so sein.



Domizilwechsel einmal pragmatisch

Was bedeutet das eigentlich ganz praktisch, wenn 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz von Luzern nach Zug verlegen? Hierzu einige Zahlen, die verdeutlichen, wieso der Umzug nur dank generalstabsmässiger Planung sowie viel Einsatz und Schweiss aller Beteiligten erfolgreich verlief. So wurden rund 15 000 Gegenstände mit rund 32'000 Etiketten versehen. Verpackt wurden die Gegenstände in 3600 Boxen, jede rund 35 kg schwer. Für den Transport der IT Einrichtung wurden 190 Gitterwagen benötigt. Zusätzlich zu den 160 Angestellten der ISMM Gruppe waren 138 Fachleute aus vielen verschiedenen Branchen wie Transport, IT und Elektrisch im Einsatz. Insgesamt waren 27 Fahrzeuge im Einsatz, davon 14 Sattelschlepper, die insgesamt 58 Fahrten zwischen Luzern und Zug absolvierten.



Die ISMM-Gruppe – mit ihren Tochtergesellschaften ISL Worldwide, Copyright Promotions Group (CPG), ISMM Interactive und Sponsorship Research International (SRI) – ist eine einzigartige Medien- und Marketinggruppe mit umfassendem Dienstleistungsangebot auf dem Gebiet des Sports, die an die 500 Personen in Geschäftsstellen in 18 Ländern beschäftigt. Die ISMM-Gruppe ist im Privatbesitz von Angehörigen des 1985 verstorbenen Firmengründers Horst Dassler. Der Verwaltungsrat wird präsiert von Christoph Malms.

ISL Worldwide, ein Unternehmen der Gruppe ISMM, eines der weltführenden unabhängigen Medien- und Marketingunternehmens auf dem Gebiet des Sports, bietet voll integrierte Medien- und Marketingdienstleistungen für wichtige Sportveranstaltungen mit globaler Reichweite an. Für die führenden internationalen Sportverbände oder ausgewählte Fussballvereine verkauft ISL Worldwide seit rund 20 Jahren Medien- und

Marketingrechte an Grossanlässen, u. a. Rundfunk-, Video- und Verwertungsrechte für sonstige elektronische Medien, Sponsoring-, Lizenz- und Merchandisingrechte sowie alle damit verbundenen Dienstleistungen.

Zu den wichtigsten Geschäftspartnern von ISL Worldwide gehören der Internationale Fussballverband (FIFA), der Europäische Fussballverband (UEFA), der Tennisprofiverband (ATP Tour), der Internationale Tennisverband (ITF), der Internationale Leichtathletikverband (IAAF), der Internationale Basketballverband (FIBA), das Olympic Council of Asia (OCA), die Championship Auto Racing Teams (CART), der internationale Schwimmverband FINA und viele mehr.

Die Copyright Promotions Group (CPG), mit Sitz in London, ist eine der weltweit führenden Agenturen im Lizenzwesen in den Bereichen Sport, Unterhaltung und Markenartikel.

Die ISMM Interactive ist verantwortlich für die Verwertung der ISMM Sportrechte im Bereich Neuer Medien. Die in Kürze ebenfalls in Zug domizilierte Firma erarbeitet derzeit die offiziellen Internetseiten für FIFA 2002 Worldcup Korea/Japan TM.

Das Marktforschungsunternehmen Sponsorship Reseach International (Sri) bietet allen Interessenten im Bereich Sport Media und Marketing umfassende und unabhängige Forschungsdienste an. Dazu gehören beispielsweise Umfragen bei Konsumentinnen und Konsumenten, die Erhebung von Zuschauerdaten für Fernsehen, Radio und Internet.